

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Verkehrsplanungs- und Umweltausschuss**

Vorberatung im: -----

Betreff: Fortschreibung des Radwegebauprogramms

Bezug: Vorlage 146/2007

Anlagen: Anlage 1: Radwegemängelliste (Stand Mai 2007)
Anlage 2: Lageplan Radweg zwischen Depotstraße und Ein-/Ausfahrt Toom-Baumarkt
Anlage 3 und 4: Lagepläne der Radwegverbindung zwischen der Weststadt und der Tal-Uni entlang der Rümelinstraße
Anlage 5: Übersichtsplan Kilchberg, Verlegung des Radweges auf die Kreuzung Kappelweg/Bühler Straße

Beschlussantrag:

Zur Verbesserung des Radwegenetzes werden folgende Maßnahmen beschlossen:

- a.) Bau eines Radwegs zwischen Depotstraße und Ein-/Ausfahrt Toom-Baumarkt (ca. 25.000 €)
- b.) Verbesserung der Radwegverbindung zwischen der Weststadt und der Tal-Uni entlang der Rümelinstraße (ca. 30.000 €)
- c.) Kilchberg, Verlegung des Radweges von Bühl kommend (ca. 13.000 €)
- d.) Diverse Kleinmaßnahmen (ca. 15.000 €)

Finanzielle Auswirkungen	Jahr: 2007	Folgeb.:
Investitionskosten gesamt:	88.000 €	€
- davon Maßnahmen a) bis d)	83.000 €	
- davon Radfahrstreifen Mühlstraße (bereits ausgeführt)	5.000 €	
bei HHStelle veranschlagt:	Plan 2007:	
2.6300.9508.000-0101	100.000 €	
Aufwand / Ertrag jährlich		

Ziel:

Verbesserung des Radwegenetzes

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Mit der Vorlage 146/2007 wurde über die Erarbeitung einer neuen Radwege-Mängelliste berichtet. Mit dieser Vorlage soll eine Übersicht über die geplante Verwendung der Haushaltsmittel des Radwegebauprogramms im Jahr 2007 gegeben werden und ein Beschluss zur Bau durchführung erreicht werden. Als Haushaltsrest sind aus dem Jahr 2006 noch 108.816 € vorhanden. Diese sind für folgende, teilweise bereits in früheren Vorlagen genannte Maßnahmen gebunden bzw. verplant:

- Verbreiterung des östlichen Steinlachwegs zwischen Fürst- und Füllmaurerstraße (Vorlage 103/2006 und 270/2006): ca. 83.660 €
- Beginn der Radfahrerfurt Wilhelmstraße/Nordring: ca. 5.000 €
- Anschluss an bestehenden Radweg im Ehrenbachtal (Vorlage 239/2006): ca. 10.000 €
- Geländererhöhungen an der Steinlachbrücke Friedrichstraße und Blaue Brücke im Zuge der Radwegverbindung. Dringend notwendige Verbesserung der Absturzsicherung gemäß gesetzlicher Vorgaben: Rest von ca. 10.000 €

Summe 108.660 €

2. Sachstand

Die im VPUA am 26.04.07 an die Fraktionen ausgeteilte Liste mit den in verschiedenen Workshops und Treffen erarbeiteten Mängeln im Radwegenetz wurde inzwischen vollständig überarbeitet und ist nun nach Themenbereichen sortiert (Anlage 1). Einige Punkte wurden bereits bewertet, die Aufarbeitung und Prüfung der über 150 Einzelpunkte mit Anregungen und Verbesserungsvorschlägen erweist sich jedoch komplexer und zeitintensiver als angenommen. Da die Liste zudem offen aufgebaut ist, kommen ständig neue Punkte dazu.

Die in der Liste zusammengetragenen Punkte reichen von Verbesserung der Reinigung, der Markierung, der Ausschilderung bis zu kompletten Radfahrachsen quer durch die ganze Stadt. Auffallend ist eine Vielzahl von Nennungen über den schlechten Zustand von Straßen, Wegen und Brückenübergängen. Schlaglöcher und Absenkungen machen dem Fahrradverkehr zunehmend Probleme. Außerdem werden immer wieder Schwachpunkte an Ein- und Ausfahrten von Unterführungen (fehlende Sicht, steile Rampen u. ä.) sowie die nicht zum Rad fahren geeigneten Holzbeläge auf verschiedenen Brücken beklagt. Einige Anregungen betreffen nicht die Kompetenz der Stadt Tübingen, die jeweils betroffenen Maßnahmenträger werden entsprechend angeschrieben und über die Verbesserungsvorschläge informiert und um Abhilfe gebeten.

Eine Endfassung der Liste wurde noch nicht aufgestellt, da die Fahrradvereine in die Prioritätenfindung der Maßnahmen einbezogen werden wollen. Dies konnte noch nicht durchgeführt werden. Auch aus Reihen des VPUA kam der Wunsch nach einer gemeinsamen Erarbeitung der Prioritäten

Damit es keine Verzögerung beim Abfluss der im Jahr 2007 bei der Haushaltsstelle 2.6300.9508.000-0101 „Radwegebauprogramm“ bereitgestellten 100.000 € gibt, werden nachfolgend machbare Maßnahmen vorgeschlagen, die aus heutiger Sicht zur Ausführung die allgemeine Zustimmung der Beteiligten haben. Weitere Maßnahmen werden im Herbst im Verlauf der Konkretisierung der Liste vorgestellt, in Details ist dann eine Korrektur noch möglich:

- a. Bau eines Radwegs zwischen Depotstraße und Ein-/Ausfahrt Toom-Baumarkt (Anlage 2):

Zur Verbesserung der Fahrrad-Anbindung des Französischen Viertels an die Innenstadt und zurück wurde ein Konzept erarbeitet, das den Bau einer Radwegverbindung nördlich an der Reutlinger Straße vorsieht. Mit der Bebauung des Depot-Geländes wird entlang der Hügelstraße zwischen Eisenbahnstraße und Reutlinger Straße sowie entlang der Reutlinger Straße zwischen Hügelstraße und Depotstraße ein Zweirichtungs-Radweg und ein gemeinsamer Geh-/Radweg gebaut. In der Fortführung soll diese Wegeverbindung bis zur Lichtsignalanlage auf Höhe der Aral-Tankstelle führen. Für das Teilstück zwischen Depotstraße und Ein-/Ausfahrt Toom-Baumarkt sind nun die liegenschaftlichen Voraussetzungen gegeben und dieses Teilstück könnte jetzt in Zusammenhang mit dem Bau der Rechtsabbiegespur aus der Reutlinger Straße in die Depotstraße gebaut werden. Für das fehlende Teilstück zwischen Ein-/Ausfahrt Toom-Baumarkt und Überweg bei der Aral-Tankstelle sind noch nicht alle Voraussetzungen gegeben, dieses Teilstück müsste später gebaut werden.

Kosten ca. 25.000 €

- b.** Verbesserung der Radwegverbindung zwischen der Weststadt und der Tal-Uni entlang der Rümelinstraße (Anlage 3 und 4):

Mit der Vorlage 511a/99 wurde in der Sitzung des Verkehrsplanungsausschusses am 08. November 1999 umfangreich über die verschiedenen Möglichkeiten einer Radwegverbindung von der Tal-Uni und den Innenstadtkliniken in die Weststadt und zurück entlang der Rümelinstraße berichtet. Ein Beschluss wurde nicht gefasst. Nachdem nun die Kinderklinik an der Rümelinstraße ausgezogen ist und dort das Geographische Institut eingezogen ist, ist mit den über 900 Studenten ein stark erhöhtes Radverkehrsaufkommen entstanden. Es wird vorgeschlagen, die damalige Variante 3 umzusetzen:

Der bestehende Zweirichtungsradweg entlang der Hölderlinstraße endet in der Rümelinstraße in Fahrtrichtung West hinter der Fußgänger- und Radfahrerfurt Liebermeisterstraße. Für die Verlängerung der Radwegverbindung werden die 13 Parkstände in der Rümelinstraße weggenommen. Die freiwerdende Fläche wird zum Zweirichtungsradweg, der baulich von der Fahrbahn mit Elementen ähnlich wie in der Europastraße abgetrennt wird. Die bestehende Busbucht an der Bushaltestelle „Rümelinstraße“ wird in eine Fahrbahnrandhaltestelle auf der heutigen rechten Spur umgebaut, um keine Konflikte im Bereich der Bushaltestelle zu schaffen. Der weitere Verlauf führt auf dem heutigen Gehweg, der zum Rad fahren freigegeben wird. Vor dem Parkhaus König wird eine gesicherte Ausfahrt vom Gehweg auf die Fahrbahn eingerichtet, in der Fortführung können die Radfahrer dann über den bestehenden Radfahrstreifen in die Herrenberger Straße einfahren. In der Gegenrichtung werden über die gepflasterte Mittelinsel vor dem Parkhaus König Zufahrten zu dem zum Rad fahren freigegebenen Gehweg geschaffen.

Kosten ca. 30.000 €

- c.** Kilchberg, Verlegung des Radweges von Bühl kommend auf die Kreuzung Käppelesweg/Bühler Straße, Mängelliste G.1.1/G.1.2 (Anlage 5). Der Ortschaftsrat Kilchberg verspricht sich mit dieser Maßnahme die Gefahrenpunkte in der Rammertstraße, sowie an der Kreuzung Rammertstraße/Talhäuser Straße abzumildern. Diese Maßnahme wurde bereits in Vorlage 530a/2007 vorgestellt und verschoben bis zum Vorliegen der Radwegmängel-Liste. Die neue Streckenführung (siehe Anlage 2) kann durch eine Veränderung bestehender und Aufstellung neuer Beschilderung relativ einfach eingerichtet werden. Um einen verkehrssicheren Zustand des Weges zu erreichen, muß eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht werden.

Kosten ca. 13.000 €

d. Diverse Kleinmaßnahmen:

verschiedene Randsteine absenken, Mängelliste Punkt E,
Verbesserung von Beschilderungen und Markierungen , Mängelliste Punkt F
Fahrradständer, Mängelliste Punkt H.3.

Kosten ca. 15.000 €

e. Ein Radfahrstreifen in der Mühlstraße ist mittlerweile eingerichtet (Mängelliste B.2.).

Kosten ca. 5.000 €

Summe 88.000 €

3. Lösungsvarianten

Es sind momentan noch keine Alternativen vorhanden, die realistischerweise im Jahr 2007 umgesetzt werden können.

4. Vorschlag der Verwaltung

siehe Beschlussantrag

5. Finanzielle Auswirkungen

Mit der Umsetzung der oben dargestellten Maßnahmen sind 88.000 € von den im Jahr 2007 bei der Haushaltsstelle 2.6300.9508.000-0101 „Radwegebauprogramm“ bereitgestellten 100.000 € überplant. Es verbleiben unverplante Restmittel in Höhe von 12.000 €, die im Verlauf der Konkretisierung der Mängel-Liste für weitere Maßnahmen verwendet werden können.

6. Anlagen

Anlage 1: Radwegemängelliste (Stand Mai 2007)

Anlage 2: Lageplan Radweg zwischen Depotstraße und Ein-/Ausfahrt Toom-Baumarkt

Anlage 3 und 4: Lagepläne der Radwegverbindung zwischen der Weststadt und der Tal-Uni entlang der Rümelinstraße

Anlage 5: Übersichtsplan Kilchberg, Verlegung des Radweges auf die Kreuzung Käppelesweg/Bühler Straße

Fahrrad-Workshop am 11. Juli 2006, Ergebnisse der Gruppenarbeit an Planausschnitten sowie Kommentare und Ergänzungen des ADFC-Tübingen und des VCD zu der Liste				Stand der Liste: 23.05.2007
RADWEGE-MÄNGELLISTE				
A	PLANUNG UND BAU VON NEUEN RADWEGVERBINDUNGEN/ VERBESSERUNG BESTEHENDER WEGEBEZIEHUNGEN			
WS= Anregungen aus dem Workshop / ADFC: Anregungen des ADFC (Allg. Deutscher Fahrrad-Club) / VCD: Anregungen des VCD (Verkehrsclub Deutschland) / Verw: Verwaltung				Kommentar ADFC:
A.1.	PRIORITÄT I			
	Maßnahmen aus A.4. müssen noch eingeordnet werden			
A.2.	PRIORITÄT II			
	Maßnahmen aus A.4. müssen noch eingeordnet werden			
A.3.	PRIORITÄT III			
	Maßnahmen aus A.4. müssen noch eingeordnet werden			
A.4.	PRIORITÄT NOCH EINZUORDNEN:			
A.4.1.	WS	L 370 ehemaliges Bahnwärterhäusle zw. TÜ und Weilheim	gefährlicher, unübersichtlicher Kurvenbereich, VORSCHLAG MASSNAHME: Verbreiterung u. Begradigung d. Radweges	Ja, dringend.
		BEWERTUNG: bei verkehrsgerechtem Verhalten kann keine Gefährdung erfolgen. Dieser Punkt wurde jedoch schon öfter als Problem benannt, Begradigung bedingt Grunderwerb.		Planung + Kostenschätzung erforderlich
A.4.2	WS	Alleenbrücke	gefährlicher Gegenverkehr auf Fahrradweg	Verbreiterung des Fahrradweges (durch Wegfall des Gehweges auf Westseite der Brücke?)
		BEWERTUNG: Gehweg kann brückentechnisch nicht entfernt werden, auch bei Verzicht auf Parkstreifen verbleibt nur eine Fahrbahnbreite von 6,00 m, notwendig für Begegnungsverkehr		
A.4.3	WS	Ammerbegleitweg in Weststadt verlängern		Ja! Bitte schnell!
		BEWERTUNG: langfristige Planung		
A.4.5	WS	Pfrondorf Radweg Blaihofstraße Richt. alte Stuttgarter Straße	Radweg hört ca. 50m vor Quermöglichkeit auf – kein Überweg. Sehr gefährlich. Bitte ändern!!!	Ja, unbedingt ändern! Radweg verlängern bis zur Quermöglichkeit!
		BEWERTUNG: Querung wäre ungesichert auf freier Strecke, alternative Querung an der Sophienpforte im Bereich der Sperrfläche wird geprüft. Dort ist auf 70 km/h begrenzt. Grunderwerb notwendig		Planung + Kostenschätzung erforderlich
A.4.6	WS	Brücke über den Neckar beim TSV Lustnau	eigene Rampe für Radler, um ins Franz. Viertel zu kommen	Ja!! Der bei Nässe rutschige Holzbelag der Brücke müsste griffiger gemacht werden. Generell sollten Holzbrücken im Stadtgebiet auf Griffigkeit bei Nässe geprüft werden.
		BEWERTUNG: Auf eine Rampe wurde beim Bau der Brücke aus Kostengründen verzichtet		
A.4.7		Rappstr. Für Fahrradfahrer brauchbar ausbauen!		
		BEWERTUNG: Als Alternative könnten 2 P in der nördl. Rappstr. weggenommen werden. Dann ist jedoch die Sicherheit der Fußgänger und Schüler wg. Schnellerer Fahrweise der Radfahrer nicht mehr gewährleistet.		
		Das Rad fahren ist mit langsamer Geschwindigkeit heute möglich.		
A.4.8	WS	Franz.-Viertel-Schule	Radweg	??, Nachfrage notwendig
A.4.9	WS	Weinbergstraße	Verbreiterung Geh-/Radweg zw. Danziger Str. u. Siebenhöfestr.	Radverkehr auf dem Gehweg ist grundsätzlich keine erstrebenswerte Lösung (Konflikte Fußgänger/Radfahrer, Gefahr bei Einmündungen). Deshalb besser Radspur
				Planung + Kostenschätzung erforderlich
A.4.10	ADFC	Derendingen:	s. auch Fortschreibung der Radwege-Mängelliste 2000 pos 1.2, Friedhof Derendingen -	

A.4.11	WS	Landratsamt	Anbindung	Sehr wichtig! Rampe vom Landratsamt kommend hoch zur vorhandenen Fußgängerbrücke und gleich auf der Bahnhofseite wieder nach unten (notfalls in Form einer Wendel)! Aber auch eine Brücke über die Europastraße um durch den Park eine Anbindung an Freibad, Fahrradtunnel, Wildermuthgymnasium etc. zu schaffen.
A.4.12	WS	Waldhörnle Richtung Ehrenbachtal	Bau eines Radwegs (langfristig) Unterführung B 27 beim Dahlienweg	Ja! Warum nicht kurzfristig? Langfristig
A.4.13	WS	Dußlinger Weg BEWERTUNG: Die Verwaltung sieht keinen großen Bedarf in dieser Verbindung	Verbindung zwischen einzelnen Radwegen schaffen --> Brücke Steinlach	??
A.4.14	WS	Kindergarten Saiben Richtung Bahnbetriebswerk/Freibad BEWERTUNG: Durch den Bau der Wagenwaschanlage der DB fällt diese Wegebeziehung vollständig weg. Alternative Wegführung wird geplant. Grunderwerb notwendig	Weg auf Höhe der Bahnbetriebswerksgärten verbreitern	Ja, wäre sehr wünschenswert. Kosten ca. €
A.4.15	WS	Tangenten B 27 zur B 28	Entschärfung der Übergänge (Radfahrer/Fußgänger)	Ja. Bitte Konzept ausarbeiten und mit dem ADFC besprechen.
A.4.16	WS	Wohlboldstraße/Wengertstraße	Unterführung Fußgänger + Radfahrer)	Im Rahmen des Mühlenviertels erwägenswert.
A.4.17	WS	G.-Himmel-Str.	Brücke über die Steinlach (dringlich, sicherer Schulweg!) Radwegachse Reg.-Präs. / Hechinger Eck Fahrradweg entlang Steinlachgarten	Wichtiger: Brücke in Höhe Moltkestr./Ebertstr. Für Radfahrer freigeben. Sollte man mal im Rahmen eines Radwegekonzeptes genauer überlegen. ????
A.4.18	WS	Radwegverbindung Richt. Französisches Viertel/Südstadt (Bahnhof Lustnau...)	müsste gepflegt werden. Bis Tierheim schlecht/ab Tierheim geteert. Unterführung dann B 28 ins Franz. Viertel, Ausschilderung fehlt (an der Blaulach entlang)	Ja! Rampe bei Unterführung Franz-Viertel/Tierheim müsste neu konzipiert werden!
A.4.19	WS	Blechtunnel unter der B 28 BEWERTUNG: Erfordert kostenintensive Umbauten, Planung einer Fahrbahnverswenkung notwendig. Zwischenzeitlich ist aus Verkehrssicherheitsgründen das Absteigen zumutbar.	Abflachung der Rampen auf der Südseite Absicherung der Ausfahrt auf die Str. nach Wankheim auf der Nordseite (Warnschild)	Siehe oben.
A.4.21	Verw	Radwegverbindung P König - Radweg Rümelinstraße BEWERTUNG: s. Vorlage 511a/1999, dort alle Varianten dargestellt, kein Beschluss. Varianten immer noch machbar, Kosten unterschiedlich		
A.4.22	Verw.	Radwegverbindung zwischen Haußer- und Mohlstraße BEWERTUNG: s. Vorlage 528a/2003, Radwegverbindung denkbar, Bedarf?		
A.4.23	Verw.	L371/ Rappenberghalde	unübersichtliche Kreuzung verschiedener Radwege und Fahrverkehr	
A.4.24	Verw.	Fahrmöglichkeit von Stadtgraben zur Radspur Schnarrenbergstraße in die Herrenberger Straße		
A.5. AXSEN / GROSSRÄUMIGE PLANUNGEN				
A.5.1.	VCD	Ost-West-Achse in der Südstadt	Schaffung einer durchgehenden und nicht unterbrochenen Ost-West-Achse vom Französischen Viertel über Loretto zum Schulzentrum Derendingen.	
A.5.2.	VCD	Nord-Süd-Achse in der Kernstadt	Schaffung einer durchgehenden und nicht unterbrochenen Nord-Süd-Achse durch die Kernstadt von der Einmündung Karlstraße/Poststraße/Europaplatz über die Neckarbrücke und die Mensa Wilhelmstraße bis nach Lustnau.	
A.5.3.	VCD	Ost-West-Achse in der Kernstadt	Schaffung einer durchgehenden und nicht unterbrochenen Ost-West-Achse durch die Kernstadt von der Sindelfinger Straße entlag der Ammer bis zum Lustnauer Tor bzw. zur Mensa Wilhelmstraße	
A.5.4.	VCD	Rad- und Fußwegtunnel unter dem Güterbahnhof	in Verbindung mit 4 Schaffung einer weiteren Nord-Süd-Achse von der Gartenstraße zum Depotgelände. Tunnel kann in Zukunft auch als Zugang zu einer neuen Bahnhaltesstelle "Unterer Wert" dienen	
A.5.5.	WS	Unterführung Eisenbahnstraße - Schaffhausenstraße	Anflachen, Licht	Bessere Beleuchtung, Freigeben für Radfahrer, Vertiefung, Verbreiterung,

A.5.6.	WS		alter Güterbahnhof	Unterführung ausbauen	Ja!!! Dringend!
A.5.7.	ADFC		Durchfahrtmöglichkeit durch die Altstadt in Ost-West-Richtung		Vorschlag: Linksabbiegen oben an der Mühlstraße für Radfahrer. Der ganze Bereich am Lustnauer Tor müsste übrigens neu durchgeplant werden. Dort ist einiges im Argen! Links von der Wurstküche runter zur Metzgergasse, Metzgergasse bis zur Langen Gasse, Bachgasse am kleinen Ämmerle, Seelhausgasse, Haagtorplatz. In beiden Richtungen deutlich als Radroute markieren
B.	VERBESSERUNGEN FÜR RADVERKEHR IN UMSETZUNG				
B.1.	VCD		Kreuzung Schweickhardtstraße/Stuttgarter Straße	Radweg von der Kiesackerstraße endet ohne Fortsetzung an der Stuttgarter Straße. Fortsetzung in der Schweickhardtstraße erforderlich, z. B. durch Verbreiterung des bestehenden Gehwegs, Bordsteinabsenkungen und Umwidmung in einen kombinierten Geh-/Radweg.	Kommentar ADFC:
			BEWERTUNG: In Umsetzung		
B.2.	ADFC		Mühlstraße	Es gibt keine ordentliche Fahrradspur auf dieser Haupt-Radverkehrs-Achse!	Beseitigung der legalen und vielen illegalen Parkplätze, Einrichtung einer ordentlichen Radspur.
			BEWERTUNG: Mit den Ummarkierungsarbeiten im Mai 2007 wird in der Mühlstraße ein Radfahrstreifen eingerichtet, die Parkplätze werden entfernt.		
B.3.	WS		Marienburger Str., Block 8	Gehwegverbreiterung, Markierung, f. Kinder ohne Zebrastreifen weiterhin gefährlich, Ausweichrouten Königsb. Str. + Schweickhardstr.	Problem nicht ganz klar. Bitte genauer diskutieren. Warnschild Radfahrer kreuzen
			BEWERTUNG: Teilweise in Umsetzung		
A.4.20	Verw		B 28, Radwegverbindung zwischen "Französischem Viertel" und "Blauer Brücke"	entlang Reutlinger Straße, Hügelstraße und Eisenbahnstraße	
			BEWERTUNG: Massnahme ist teilweise in Umsetzung: Abschnitt Eisenbahnstr. über Hügelstr. entlang Depot bis Depotstr. in Ausführung. Bau des Abschnitts Depotstr. bis Baumarkt toom 2007 möglich, Kosten: Rückfinanzierung durch den Bund möglich. Abschnitt Baumarkt toom bis Überweg bei ARAL Grunderwerb notwendig		
B.4.	WS		Verbreiterung des Radwegs entlang der B 27 Richtung Dußlingen	entfällt, wird bereits gebaut, ist fertig gestellt	
B.5.	WS		Heinlenstraße - Wendeplatte Füllmaurerstraße	Fahrradwegverbreiterung	Ja! Dringend verbessern. Spiegel, Fahrradwegverbreiterung. Bitte Konzept ausarbeiten und vor Umsetzung nochmals ADFC um Stellungnahme kontaktieren
			BEWERTUNG: In Umsetzung		
C.	ANDERE MASSNAHMENTRÄGER				
C.1.	ADFC		Brücke über Neckarkanal/Neckar an L371	Radweg zu eng, Geländer ragt in Weg, Bei Dunkelheit Anstoß- und Sturzgefahr	Kommentar ADFC: Reflektierender Neuanstrich des Geländers, Verbreiterung der Fahrbahn, Beleuchtung der Engstellen
			BEWERTUNG: Das Landratsamt wird angeschrieben und um Stellungnahme gebeten		
C.2.	WS	Unterjes.	RW Untere Mühle Richt. Süd in Kurve	Wasserlache durch Gasleitungsbau	Gemarkung Rottenburg
			BEWERTUNG: Die Stadt Rottenburg wird angeschrieben und auf das Problem aufmerksam gemacht.		
C.3.	WS	Pfrondorf	kein guter Fahrradweg in Richt. Kirchentellinsfurt	nur an der Hauptstraße entlang. Gibt es eine bessere Möglichkeit? Lieber Waldweg – nicht ausgeschildert.	Bau eines Radweges bergauf! Bis zur Fertigstellung zumindest eine Geschwindigkeitsbeschränkung für die Autos!
			BEWERTUNG: Das Landratsamt wird angeschrieben und um Stellungnahme gebeten		
C.4.	ADFC		Bei der Autobahnauffahrt bei K-furt		Es müssen querende Radwegspuren aufgezeichnet werden, Hinweisschilder auf querende Radfahrer!
			BEWERTUNG: Das Landratsamt wird angeschrieben und um Stellungnahme gebeten		
C.5.	WS	Pfrondorf	K 6912, Radweg zwischen Blaihofstraße und Waldklausen	Fahrbahnbelag erneuerungsbedürftig	
			BEWERTUNG: Das Landratsamt wird angeschrieben und um Stellungnahme gebeten		
C.6.	WS	Weilheim	fehlende Bepflanzung zur L 370	Bei Dunkelheit massive Beeinträchtigung d.blendende Autofahrer, VORSCHLAG MASSNAHME: Bepflanzung als Blendschutz	Ja,
			BEWERTUNG: Das Landratsamt wird angeschrieben und um Stellungnahme gebeten		
C.7.	ADFC	Hirschau	Radweg entlang der L371	Nachts wird man sehr stark von den entgegenkommenden Autos (extrem im letzten Abschnitt vor der Neckarbrücke) geblendet	Pflanzung einer dichten, aber regelmäßig gepflegten Hecke

			BEWERTUNG: Das Landratsamt wird angeschrieben und um Stellungnahme gebeten		
A.4.4			Radweg von Weststadt nach Hagelloch ist zu schmal!!!!		
			BEWERTUNG: K 6914 zw. Weilersbach u. Eisweg: Das Landratsamt wird angeschrieben u. um Stellungnahme gebeten. Fortführung gut ausgeschildert auf Feldwegen in üblicher Breite bis nach Hagelloch ins Wohngebiet.		
C.8.	ADFC		Verbindung Richtung Dettenhausen und Böblingen sollte konzipiert und verwirklicht werden		
		Bebenh.	dito		
			BEWERTUNG: Das Landratsamt wird angeschrieben u. um Stellungnahme gebeten		
C.9.		Bebenh.	Der Straßenbegleitweg zwischen Tübingen und Bebenhausen entlang der L 1208 muss erhalten bleiben und unterhalten und gepflegt werden		
			BEWERTUNG: Das Landratsamt wird angeschrieben u. um Stellungnahme gebeten		
C.10.			Verbreiterung des landwirtschaftlichen Wegs von Kusterdinger Str. Richtung kirchentellinsfurt	starker Freizeitverkehr	
D. OBERFLÄCHEN					
					Kommentar ADFC:
D.1.	FAHRBAHNBELÄGE				
D.1.1.	WS	Weilheim	L 371 Unterführung Richtung Hirschau	Loser Unterbau VORSCHLAG MASSNAHME: Instandsetzung	Ja.
D.1.2	WS	Bühl	Verlängerung von Römerstraße bis Bildstöckle	katastrophaler Zustand erfordert Slalomfahrt um Schlaglöcher, VORSCHLAG MASSNAHME: Dringende Belagserneuerung	Ja!
D.1.3	WS	Pfrondorf	Radweg/Feldweg parallel zur alten Stuttgarter Straße	ist total kaputt. Wichtiger Freizeitweg für Familien zur Henne	Ja, dringend!
D.1.4	WS	Lustnau	Verbindung Waldeckstraße – Sand	mittlerweile ganz kaputt. Bitte ausbessern!	Gerne!
D.1.5	VCD		Salzwasenweg	Sanierung des Radweges im Goldersbachtal (miserabler Zustand, zahlreiche Schlaglöcher) Durchlaß für Radler an Schranke nördl. der Goldersbachklause zu schmal und schlechter Fahrbahnbelag. Sturzgefahr!	
D.1.6	VCD		Wöhrdstraße	Rampe am rechten Rand vor dem Parkhaus in Fahrtrichtung Neckarbrücke entfernen. Sturzgefahr!	
D.1.7	ADFC		Schellingstraße	schlechter Fahrbahnbelag	ausbessern
D.1.8	VCD		Fürststraße	Sanierung (Straße ist in miserablen Zustand)	
D.1.9	WS		Eisenbahnstraße (bis Möck-Gelände)	Erweiterung Tempo-30 oder Radweg und Sanierung	!!!Ja!!!
D.1.10	WS		Steinlachallee	wg. Schächten für Radfahrer kaum nutzbar --> Sanierung	Zustand sehr schlecht - Schlaglöcher Flickenteppich - Sturzgefahr!
D.1.11	WS		Heinlenstr./Hechinger Eck	Belag verbessern	wichtig - starker Radverkehr,
D.2. BRÜCKEN, BELÄGE u. ÜBERGÄNGE					
			BEWERTUNG D.2.1. bis D.2.4.: Der vorhandene Brücken(-Holz)belag ist meistens nicht verkehrssicher genug und die Geländerhöhe ist nicht ausreichend, um das Rad fahren zuzulassen.		
D.2.1.	VCD		Stauwehr Brückenstraße	Öffnung für den Radverkehr	
D.2.2.	WS		Brücke über den Neckar beim TSV Lustnau	eigene Rampe für Radler, um ins Franz. Viertel zu kommen	Ja!! Der bei Nässe rutschige Holzbelag der Brücke müsste griffiger gemacht werden. Generell sollten Holzbrücken im Stadtgebiet auf Griffigkeit bei Nässe geprüft werden.
D.2.3.	VCD		Ammerbrücke Rappstraße	Öffnung für den Radverkehr	
D.2.4.	ADFC		Herrenberger Str Richtung Fahrradtunnel	Brücke über Ammer für Radfahrer freigeben	

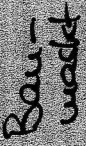
D.2.5	ADFC		Rheinlandstraße BEWERTUNG: Sanierung der angesprochenen Bereiche wird geprüft	Nähte an den Brücken bilden gefährliche Schwellen	beseitigen
D.2.6	ADFC		Nordring, Brücke über die Schnarrenbergstr. BEWERTUNG: Sanierung der angesprochenen Bereiche wird geprüft	Bodenwellen bei Brückenanfang und -ende	
E. RANDSTEINE absenken oder abschrägen					
			BEWERTUNG: Die meisten der angesprochenen Punkte können verbessert werden	Kommentar ADFC:	
E.1.	WS	Unterj.	Sindelfinger Straße, Knick bei Aischbachschule BEWERTUNG: Randsteinführung ist so gewollt zum Schutz des Schulbereichs. Belag ist teilweise auf Randsteinniveau hochgezogen. Geringe Korrekturen möglich	Bordsteinabsenkung auf der ganzen Breite	Ja
E.2.	ADFC		Weg von der Weststadt nach Hagelloch und zur Morgenstelle	Bordsteinkanten sind zu hoch und die Wegführung z.T. gefährlich	Radspur zum Nichtabbiegen nach Hagelloch vor der Abzweigung beginnen, nicht über die Verkehrsinseln führen; Bordstein des Wegs zur Morgenstelle hinter der Kurve abflachen, so dass man von Hagelloch kommend aus der Abbiegerspur mit Schwung auf den Radweg kommt. Bordsteine in Radwegen nur bezahlen, wenn bodenbündig mit < 1 mm Toleranz
E.3.	VCD		Kusterdinger Straße	Bordsteine (stärker) absenken an der Querung der Bismarckstraße und der Kusterdinger Straße (Seitenwechsel).	
E.4.	WS		Hechinger Eck	Klärung der Verkehrsführung	Gehwegabsenkungen verbessern
E.5.	VCD		Stuttgarter Straße	An der Wendeplatte vor der Lilli-Zapf-Straße Bordsteine absenken.	
E.6.	VCD		Christophstraße vor Einmündung in Fürststraße	Grobes Pflaster ohne Durchlass für Radler. Schmale Streifen aus Asphalt oder glatten Steinen können Abhilfe schaffen.	
E.7.	VCD		Eugenstraße an östlicher Einmündung zum Sternplatz	dto.	
E.8.	VCD		Paulinenstraße vor Einmündung in Eugenstraße	dto.	
E.9.	VCD		Ulrichstraße vor Einmündung in Eugenstraße	dto.	
E.10.	VCD		Kreuzung Paulinenstraße mit Katharinenstraße	dto.	
E.11.	VCD		Kreuzung Reutlinger Straße mit Eberhardstraße	dto.	
E.12.	VCD		Fürststraße	Vor der Einmündung der Eugenstraße zu hoher Bordstein. Eine Stelle ist mit Beton angeschragt; zweite für die Gegenrichtung fehlt.	
E.13.	ADFC		Fürststraße	Kreuzung Eugenstr./Fürststr. Bordsteine absenken.	
E.14.	VCD		Seelhausgasse	An der Einmündung der Jakobsgasse Bordsteine stärker absenken oder mit Beton anschrägen. (ähnlich Einmündung der Eugenstraße in die Fürststraße).	
F. BESCHILDERUNGEN, MARKIERUNGEN					
F.1.	WS	Bühl	Appenbergstraße – Weilerburgstraße Richtung Kilchberg	Gefährlicher Kreuzungsbereich, da -unübersichtlich, -zugeparkt, -zu hohe Geschwindigkeit	Kommentar ADFC: Vorfahrt für den Radweg! Stop für Autos auf der Appenbergstraße, Durchsetzung des Parkverbots und Verlangsamung des querenden Verkehrs. Beseitigung des Bordsteins!
				VORSCHLAG MASSNAHME: Eindeutige Markierung für ALLE Verkehrsteilnehmer	
F.2.	WS	Bühl	Kreuzung Weilerburgstraße – Sengentalstraße	Bodenwellen sind bereits entfernt	Unbedingt Vorfahrt für Weilerburgstraße. Kein Radfahrer will in der Senke abbremsen! Weilerburgstraße ist die bedeutendere der Straßen!
				VORSCHLAG MASSNAHME: „Vorfahrt Achten“ Schild fehlt noch	
F.3.	WS	Bühl	Kreuzung Roteschstraße – Römerstraße	viele "Irrfahrer"	Ja! Auch an der Ecke Rotesch/Weilerburgstr. . Evtl. zusätzlich zu Schildern auch Piktogramme auf der Fahrbahn mit Abbiegerichtung, große Schilder
				VORSCHLAG MASSNAHME: eindeutige Kennzeichnung des Fahrradweges	
F.4.	WS	Kilchberg	Innerorts viele „Irrfahrer“		VORSCHLAG MASSNAHME: Eindeutige, vervollständigende und konsequente Beschilderung
				Tennisplatz; Höhe Pustefix (Sackgasse Radweg)	
F.5.	WS	Weilheim	gefährlicher Kreuzungsbereich Paul-Schneiderstraße	durch Straßenenge und Bus-, Auto-, Radverkehr und Fußgänger	Haltelinie

F.6.	WS		Anbindung des Fahrradweges in die Innenstadt ab Wildermuh-Gymnasium	Ein deutliches Zeichen hin zur fahrradfreundlichen Stadt wäre die Vorfahrt für den Radverkehr über die Derend. Allee (also Uhlandstraße u. Fortsetzung Richt. Westen hat Vorfahrt, Derendi. Allee hat Vorfahrt achten.
F.7.			--> Uhlandstraße (Schüler – Pause - Durcheinander) ab Uhlandstraße zur Innenstadt bis Doblerstraße	
			VORSCHLAG MASSNAHME: Eindeutige Regelung und Beschilderung (evtl. durch Anlagenpark?)	
F.8.	ADFC	Hirschau	Autoeinfahrt zum Parkplatz am Friedhof	Die von Hirschau kommenden Radfahrer sollten Vorfahrt vor den Autos haben. Wenn möglich Änderung der Vorfahrt, wenn nicht möglich, dann Warnschild und Markierungen, Spiegel?
F.9.	ADFC	Hirschau	Riedkelterweg/Spitzbergstraße	Die von oben kommenden Radler, Inlineskater wollen den Schwung ausnützen und ungebremst in den Spitzbergweg einbiegen. Konflikt- und Gefahrenpotenzial mit von rechts (Riedkelterweg) kommenden vorfahrtsberechtigten Fahrzeugen. Spiegel, Warnschild, Markierungen?
F.10.	ADFC	Hirschau	Kingersheimer Straße	Radfahrer benutzen (z.T. legalisiert) die für die Fußgänger notwendigen Gehsteige statt die eigentlich genügend breite Autostraße. Radfahrer auf der Straße würden auch eine Einhaltung des innerörtlichen Tempolimits fördern Abmarkierung von Schutzstreifen auf beiden Straßenseiten,
			BEWERTUNG: Schutzstreifen unterliegen Einsatzkriterien (Verkehrsaufkommen, Anteil Schwerverkehr, P, u.a.) nach der StVO. Diese sind in der Kingersheimer Str. nicht erfüllt.	
F.11.	WS	Unterjes	Jes. Hauptstr. Nordseite zw. Brunnenhalde u, Breite Str.	Führung wie Karte geht über Treppe Beidseitiger Radstreifen in der Hauptstraße, Führung auf schmalen Gehweg ist keine vernünftige Lösung
			VORSCHLAG MASSNAHME: Gehweg zum Rad fahren freigeben	
F.12.	WS		Haagtorplatz - Fahrradunnel	deutliche Markierung wie Beispiel Krefeld Ordentliche Fahrrads pur am Nordausgang Richtung Haagtorplatz, kein Holperbelag, Keine Mopeds!
F.13.			Radweg bei Bhf. Sandäcker	warum ist Vorfahrtsgestaltung so wie sie ist? Vorfahrt für Radweg!!!! Auch am Ortsende Unterjesingen Richtung Tübingen
			BEWERTUNG: bestehende Vorfahrtsregelung ist Vorschrift durch das Eisenbahn-Bundesamt. Von Süden kommende Fahrzeuge könnten bei der umgedrehten Vorfahrtsregelung auf den Gleisen zum Stehen kommen, um die Vorfahrt zu achten.	
				Keine Änderung möglich.
F.14.	WS	Pfrondorf	entlang Lustnauer Straße – In der Gass	kein Radweg – gefährlich! Bitte prüfen--- Schutzstreifen!
F.15.	WS	Pfrondorf	Adlerkreuzung von der Stadt Richt. Lustnau/Pfrondorf	Radweg hört auf – gefährliche Situation. VORSCHLAG MASSNAHME: Radweg über Kreuzung führen in d. Kirchgraben rein – Beschilderung. Ja!!!
			Markierung weiterführen!	
F.16.	WS	Pfrondorf	Lustnau Richtung Innenstadt	über die Kreuzung fehlt auch Fahrradweg – keine Markierung. Hinweise fehlen
F.17.	VCD		Kusterdinger Straße	Radweg von Egeria zum Hornbach nicht durchgehend; Straßenquerung notwendig. Gefahrenstelle durch Hinweisschilder ("Radweg kreuzt") und Markierung sichern.
F.18.	ADFC		Europaplatz: vor Marktladen	Konflikte mit Fußgängern auf kombiniertem Fuß-Radweg Durch Markierungen die gemeinsame Nutzung in Süd-Nord-Richtung verdeutlichen. Radfahrer in Nord-Süd-Richtung deutlich auf die Autofahrbahn leiten
F.19.	ADFC		Europaplatz am Bahnhof vorbei stadtauswärts	der Zwei-Richtungs-Radweg vor dem Baresel-Bau endet unklar Deutliche Fortführung des Zwei-Richtungs-Radweges über die Ausfahrt aus dem Bahnhofsparkplatz und weiter am Bahnhof vorbei soweit wie möglich Richtung Ortsausgang
F.20.	ADFC		Kelternstraße	Radspur wird zugeparkt und stark von Fußgängern benutzt Konzept ausarbeiten, Parkplätze und Radspur deutlicher trennen
			BEWERTUNG: Der Radspur fehlt zur besseren Erkennbarkeit die Markierung. Wird geändert.	
F.21.	ADFC		Rümelinstraße	Radweg endet, Konflikte mit Autofahrern, die durch die oft durch die Spurwechsel abgelenkt sind Fortführung des Radweges, Warnschild für querende Autos, die den Radfahrern Vorfahrt gewähren sollten. Konzept ausarbeiten,
F.22.	ADFC		Durchfahrt von Wilhelmstr durch alten Botanischen Garten zu den alten Kliniken ist zu wenig bekannt	Ausschildern
F.23.	WS		Radweg beim Marktkauf	deutliche Markierung (Kurve zur Kiesackerstraße)
			BEWERTUNG: Geh-/Radweg kann zur Unterstützung der schon relativ dichten Pollerreihe im Kurvenbereich zusätzlich markiert werden. Wird ausgeführt	
F.24.	WS		Schweickhardtstraße an Einmündung Königsberger Str.	Überquerungshilfe Abmarkierung
			BEWERTUNG: Zebrastreifen ist im Prüfverfahren (RP, Polizei)	
F.25.	WS		Eisenbahnstraße (bis Möck-Gelände)	Erweiterung Tempo-30 oder Radweg und Sanierung !!!Ja!!!

F.26.	WS		Reutlinger Straße bei ARAL	Markieren des Geh-/Radwegs	Roteinfärbung der Radspur
F.27.	WS		Europastraße bei AOK	Zebrastreifen	Ja!!!
F.28.	WS		Tierheimweg zw. Unterführung/G 91-Halle und Verbindung B 28/B 27	Tempo-30	Gerne! Schild Radfahrer kreuzen! Bei Unterführung:Spiegel! Beleuchtung!
F.29.	WS		G.-Himmel-Str.	Brücke über die Steinlach (dringlich, sicherer Schulweg!)	
F.30.	WS		Heinlenstr./Hechinger Eck	Einbahnstraße Memminger Str. südl. Teil , für Fahrradfahrer frei? Hinweisschild in der Heinlenstraße	wichtig - starker Radverkehr, Einbahnstr. (Memminger Str.) in Gegenrichtung freigeben, Dafür müssen einige Parkplätze gesperrt werden.Hinweisschilder Wichtig - Fortsetzung s. unten Friedhof Derendingen - Weinbergstr.
F.31.	VCD		Radweg Pfäffingen - Unterjesingen Sportplatz	Autofahrer missachten Sperrung für Pkw-Verkehr: Schleichweg für Pfäffinger zur L 372 und für morgendliche Pendler von der B28 (Esso-Tankstelle) zur L372. Radweg östlich der Zufahrt zum Reiterhof für Pkw unpassierbar machen.	
F.32.	ADFC		Südausgang Fahrradtunnel	Am südlichen Ende des Fahrradtunnels Steinlachallee/Christophstraße sind so viele Fußgänger und Radfahrer, dass es zu Konflikten kommt. Außerdem ist es nachts dort zu dunkel um die vielfältigen Gefahren zu sehen	Maßnahme. Markierungen am Boden. Hellere Laternen!
F.33.	ADFC		Unterführung unter B28 in Verlängerung der Ulrichstr.	Kritische Einmündung	Schilder, Spiegel, Konzept
F.34.	VCD		Unterführung Simonstraße	Nordausfahrt ohne Sicht. Abhilfe durch Verkehrsspiegel.	
G.1. STRECKENÄNDERUNGEN					
G.1.1.	WS	Kilchberg	Ortseingang Beginn Rammertstraße von Bühl kommend	hohes Gefahrenpotenzial durch: a. zu schnelle Radler (Rennräder ohne Klingel!), b. zu schnelle Inliners, c. spielende Anwohnerkinder, d. unmittelbare Nähe des Spielplatzes, e. Schulgebäude mit Schul- und Pausenbetrieb und Freizeitgestaltung der Kilchberger Kinder	
G.1.2.	WS	Kilchberg	Ecke Talhäuserstraße – Rammertstraße	zu enger Kreuzungsbereich, die gleichen gefährlichen Punkte wie oben durch spielende Kinder und zu schnellen Rad- und Inlinerverkehr	
				VORSCHLAG MASSNAHME: Verlegung des Radwegs --> von Bühl kommend auf Kreuzung Kappellesweg/Bühlerstraße zum ausgewiesenen Radweg umleiten, Beschilderung u. kl. Belagsarbeiten sind notwendig	Ist denkbar, wobei die Belagsarbeiten Voraussetzung für die Verlegung sind! Gute Ausschilderung ist dann erforderlich.
G.1.3.	WS	Kilchberg	Ortseingang von Tübingen kommend:	schlechte Beschilderung; Radfahrer wissen nicht, wie es weiter geht	Ja, auch in Gegenrichtung. Radweg nach Tübingen sollte nicht an der L370, sondern über die Felder nach Weilheim und dann entlang des Landgrabens zum Bahnwärterhäuschen geleitet werden. (Weilheimer Str. bzw. Kilchberger Weg/Paul-Schneider-Str.)
				VORSCHLAG MASSNAHME: eindeutige und bessere Wegebezeichnung	
G.1.4.	WS	Weilheim	Weilheimer Kneiple – Kreuzungsbereich	Fahrradwegeverbindung von und nach Tübingen unzureichend gelöst.	Durch Ort und entlang des Landgrabens.
G.1.5.	WS		Anbindung des Fahrradweges in die Innenstadt ab Wildermuh-Gymnasium		Ein deutliches Zeichen hin zur fahrradfreundlichen Stadt wäre die Vorfahrt für den Radverkehr über die Derend. Allee (also Umlandstraße u. Fortsetzung Richt. Westen hat Vorfahrt, Derendi. Allee hat Vorfahrt achten.
G.1.6.			--> Umlandstraße (Schüler – Pause - Durcheinander) ab Umlandstraße zur Innenstadt bis Doblerstraße	VORSCHLAG MASSNAHME: Eindeutige Regelung und Beschilderung (evtl. durch Anlagenpark?)	
G.1.7.	ADFC		Verbindung Hirschau-Derendingen bei der Bahnüberquerung Weilheim		Nutzer wollen direkt bei der Schranke überqueren - ?
G.1.8.	WS	Unterj.	Hohenzollern-RW zur B 28	gefährliche Querung der B 28, VORSCHLAG MASSNAHME: neue Wegeführung üb. Weg östl. Enzbach, Spielbergstr., Breite Str.	Ja
G.1.9.	WS	Lustnau	Überquerung Alberstraße entlang des Goldersbachs	lange Wartezeiten zu Hauptverkehrszeiten für Radfahrer/innen	Radverkehr über Benzstraße leiten
G.1.10.	WS		Radweg durch das GWG-Gelände an d. Stuttgarter Str.	Ersatz für weggefallenen Radweg	nicht vordringlich!

			BEWERTUNG: Hierbei handelt es sich um Privatgelände, die Durchfahrt wurde bisher nur geduldet		
G.1.11.	WS		Hechinger Eck	Schulweg wg. Baustelleneinrichtung Stuttgarter Str. nicht mehr nutzbar, alternativer Weg üb. Alexanderstr. VORSCHLAG MASSNAHME: Grünphase verlängern Hch. Eck, zusätzliche Blinkampel	??? 613: Betrifft Fußgänger
G.2. STRECKENERGÄNZUNGEN					
G.2.1.	ADFC		Mühlstraße am Lustnauer Tor	Abbiegemöglichkeit nach links in die Neue Straße fehlt	Aufstellbereich für Radfahrer deutlicher markieren, Ampelschaltung anpassen um Linksabbiegen zu ermöglichen
G.2.2.				Abbiegemöglichkeit nach links in den Stadtgraben fehlt	Konzept ausarbeiten und erneut diskutieren
G.2.3.	ADFC		Eberhardsbrücke	Von Zinser-Dreieck kommend. Statt kleiner Radspur in der Mitte eine breite gemeinsame Bus-Radspur (Radfahrer gleichberechtigt mit Bussen)	
G.2.4.	ADFC		Wilhelmstr. stadteinwärts	Man sollte bei der neuen Aula eine gute Abbiegemöglichkeit in die Silberstr. Und dann gleich nach links rein in den alten botanischen Garten schaffen.(über Parkplatz der Univerwaltung)	
G.2.5.	ADFC		Omnibusbahnhof Richtung Friedrichstr.	Es wäre gut auch in der Europastraße (entgegen der Fahrtrichtung) eine Radspur zur Karlstraße zu haben. (Viele Kunden des Marktladens benötigen diese Verbindung)	
G.2.6.	WS		Kreissporthalle-Azenbachstraße	Verbindung (langfristig)	Alternativroute (von Dusslingen kommend) über "Unter dem Holz" attraktiver machen
H. SONSTIGES					
					Kommentar ADFC:
H.1. SIGNALISIERUNG					
H.1.1.	WS		Fahrradampel in Höhe des Freibades	Dauert ewig bis sie reagiert	Muss genauso schnell reagieren wie die Ausfahrtsampel für Autos aus dem Freibad! Unterführung?
			BEWERTUNG: Durch den Neubau der B 28a wird sich die Signalschaltung verbessern		
H.1.2.	WS		Reutlinger Str. / B 28 i. H. Franz. Viertel	Fußgängerfurt, --> u. U. noch mal zu diskutieren	Ja!
			BEWERTUNG: Mehrfacher ablehnender Bescheid vom Regierungspräsidium		
H.2. BEPFLANZUNGEN					
H.2.1.	WS	Weilheim	An der Abzweigung am Landgraben/Bahnlinie	Hecke behindert massiv die Sicht	Einige Meter Hecke müssen beseitigt werden
H.3. ABSTELLMÖGLICHKEITEN					
H.3.1.			Haagtorplatz	Fahrrad-Abstellplätze fehlen: Hauptbahnhof	Shared-Space-Bereich? Schritttempo für Kfz
H.3.2.				Fahrrad-Abstellplätze fehlen: Nonnenhaus	
H.3.3.				Fahrrad-Abstellplätze fehlen: Holzmarkt	Hinter der Stiftskirche wäre auch Platz
H.3.4.				Fahrrad-Abstellplätze fehlen: Rathaus/Haaggasse	
H.3.5.				Fahrrad-Abstellplätze fehlen: Krumme Brücke	
H.3.6.			Bahnhof Unterjesingen	Fahrrad-Abstellplätze genügend, aber sehr vernachlässigt	
H.3.7.	ADFC		Fahrradabstellplätze im Bereich Osiander fehlen		
H.3.8.	ADFC		Es muss ein Abstellkonzept erstellt werden!!!		
H.3.9.	ADFC		FahrradAbstellverbotsschilder im gesamten Stadtgebiet abmontieren!!!!!!		
H.3.10.	ADFC		Abstellanlagen mit genügend Abstand zwischen den Plätzen anschaffen!!!		
H.3.11.	ADFC		ADFC-Empfehlungen für Abstellanlagen beachten!		
			BEWERTUNG: Wird bei neuen Anlagen seit Jahren beachtet		
H.4. SONSTIGES					
H.4.1.	WS	Unterj.	Winterdienst auf Hauptradweg Bhf Unterjesingen-Weststadt	wochenlang Eis	
			BEWERTUNG: Zum Winter 2006/2007 wurde ein Winterdienstplan für Radwege aufgelegt. Dieser Weg ist darin enthalten. Durch den milden Winter 2006/2007 konnten noch keine Erfahrungen gesammelt werden.		
H.4.2.	WS	Lustnau	Am Osterberg entlang Konflikte mit Hunde und "Gassi"	kein gutes Durchkommen.	Ja!

H.4.3.	WS	Lustnau	Generell fehlt eine eigene Radwegverbindung in die Innenstadt	(Wilhelmstraße durch Autofahrer recht gefährlich, parkende Autos versperren Blick). Gartenstraße/Neckarweg sind ok.	
H.4.5.			Als Anregung: kulant es Umgehen der Stadtbushaltestellen bei Fahrradmitnahme nach Pfondorf, Fahrradabteil in großen Bussen etc.		
			BEWERTUNG: Wird an den Stadtverkehr Tübingen weitergegeben		
H.4.6.	ADFC		Fussgängerzone Schrittempofahrt erlauben für Radfahrer		
H.4.7.	ADFC		An mehreren Stellen in der Innenstadt	Verengung des Verkehrsraumes durch nicht genehmigte Werbeschilder auf Fußwegen und Straßen. Dadurch müssen die Fußgänger oft auf Radwege ausweichen oder der verengte Verkehrsbereich verhindert ein sicheres und flüssiges Vorwärtskommen	
H.4.8.				Bachgasse/Einmündung Fruchtschranne: Antiquariat beansprucht viel Platz auf der Straße	
H.4.9.				Wilhelmstr.: Internetcafe b. Taxibüro hat Schild auf d. Fußweg. Fußgänger weichen ohne umzusehen auf Radweg aus.	
H.4.10.				Wilhelmstraße: Bekleidungsgeschäft im Museum hat Deko und Auslagen auf Fußweg: Fußgänger weichen ohne umzusehen auf Radweg aus.	
H.4.11.	WS		Radweg beim Marktkauf		Regelmäßige Reinigung
H.4.12.	WS		Königsberger Straße	Schulweg	
H.4.13.	WS		Heinlenstr./ Primus-Truber-Str.	Kreisverkehr / Kalotte	Vorfahrtregelung re vor li wird häufig mißachtet - für Radfahrer aber unproblematisch!
			BEWERTUNG: Umgestaltung in einen Kreisverkehr vorgesehen (2008?)		
H.4.14.	ADFC		Fürststraße	durch zu viele parkende Autos wird die Fürststr. beengt und bei Gegenverkehr ...(?)	
H.4.15.	ADFC		Unterführung Herrenbergerstr. bei Sindelfinger Str.	Geländer sind viel zu eng um ohne Gefahr mit Taschen oder Fahrradanhänger /Rollstuhl passieren zu können	Geländer beseitigen, verkleinern oder in Längsrichtung aufstellen
			BEWERTUNG: Wird in einer Verkehrsschau erörtert und kann voraussichtlich geändert werden		
H.4.16.	ADFC		Südausgang Fahrradtunnel	s. auch Beschilderungen, Markierungen Außerdem ist es nachts dort zu dunkel um die vielfältigen Gefahren zu sehen. Hellere Laternen!	
H.4.17.	VCD		Salzwasenweg	Durchlaß für Radler an Schranke nördl. der Goldersbachklause zu schmal und schlechter . Fahrbahnbelag. Sturzgefahr!	
H.4.18.	Verw.		Radwegverbindung Wöhrdstr.-Bismarckstr.-Eisenbahnstr. über Blaue Brücke	Geländererhöhungen zur Steinlach und zum Bahngelände auf rechtliche Vorgaben	
			BEWERTUNG: dringende Maßnahme zur Verkehrssicherung		Kosten: ca. 9.000 €, tw. Aus HH-Resten 2006 finanziert
H.4.19.		Bebenh.	Probleme im gesamten Naturpark Schönbuch zwischen Radfahrern und Fußgängern		



7-2.50

✓ 1.50/2.50/1.50
Stiches-
Watts-
Shetland/Road-
Weg Weg

abgebrochen

REÜTLINGER STRASSE 28

DEPTOSTRASS

A hand-drawn sketch of a building facade. On the left, there are three windows with horizontal bars. Below them is a large, rounded rectangular shape. To the right, a sign is attached to the wall, reading 'SCHWEICKHARDTSTRASSE' in capital letters. The sign is tilted upwards to the right. There are some small, sketchy lines around the sign, possibly representing a street or other architectural details.

7/19
7/19

Gehweg

LIEBERMEISTERSTRASSE

Vorlage 146a/2007
Anlage 3

Stadtplanungs-
Verkehrsplanung

Radweg Rümelinstraße

Variante

Maßstab	Trübingen, 9/06
1: 500	Entworfen: K. B.
Gebiet	Gebiet
Plan	am:

Profil 0

best. Radweg

R Ü M E L I N S T R A ß E

Ende des bestehenden
Radfahrstreifens

SCHLEICHSTRASSE

Kinderklinik
jetzt: Georg-Liedtke-Institut

gepl. Radweg

Bushaltestelle neu

Botanischer Garten

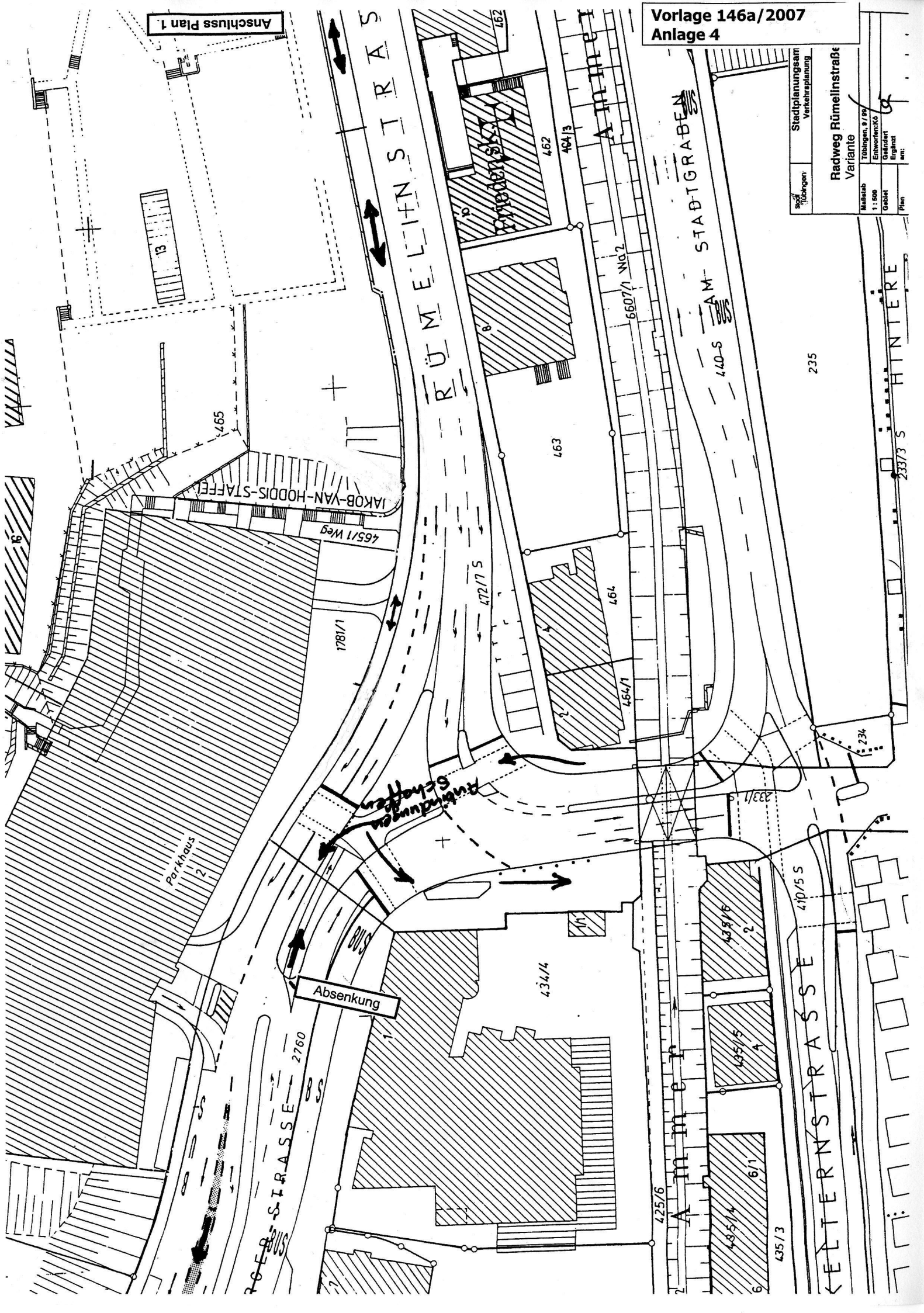
459

6607/1 Wk2

Anschluss Plan 2

Stadt Tübingen	Stadtplanungsamt Verkehrsplanung	
	Variante	
Maßstab	Tübingen, a / 99	
1: 500	Einwohner/Kö	
Gebiet	Gebiet	
Plan	am:	

Radweg Rümelnstraße



Anschluss Plan 1

Absenkung

Rückstellungen
Schaffen

Parkhaus
2

JAKOB-VAN-HODDIS-STAFFEL
465/1 Weg

AMMER

ELTERNSTRASSE

AM STADTGRABEN

AMMER

RÜMELNSTRASSE

